

((rbprmoskau))

## PRESSE - INFORMATION

*retail branding* berät russische Einzelhändler

### **Polarisierung zwischen Luxus und Diskont**

**"Das russische Konsumklima und damit auch der russische Einzelhandel ist von den westlichen Sanktionen nach wie vor beeinträchtigt. Man hat sich auf diese Situation aber einigermaßen eingestellt" berichtet Bart Ooijman, der für das Amstettner Beratungs-Unternehmen *retail branding* seit vielen Jahren Handelskonzepte entwickelt. "Vor allem in Moskau ist aber eine enorme Polarisierung zwischen Luxus und Diskont zu beobachten" ergänzt Geschäftsführer Arndt Traindl, ebenfalls eine guter Kenner der russischen Handelsszene.**

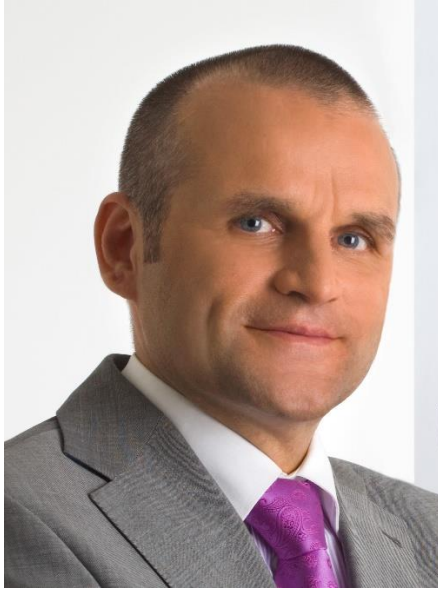
Obwohl der Großraum Moskau mit riesigen Shopping-Centern bereits stark besetzt ist (Einkaufsstraßen spielen eine eher untergeordnete Rolle) wird nach wie vor in neue Projekte investiert. Nicht selten sind es Omnichannel-Projekte, wie überhaupt der hohe technologische Standard der aktuellen Laden-Generation auffällt. WIFI-Ausstattung und verschiedene elektronische Tools sind selbstverständlich, als Barzahler outet man sich als Exot. Auf die Krise reagieren russische Verbraucher mit hoher Preissensibilität. Während Luxus nach wie gefragt ist, bricht die Mitte weg. Gefragt sind Diskont-Konzepte bis hin zum Extrem-Diskont. Der entstandene Preis-Wettbewerb prägt auch die Ladenlandschaft in den Einkaufszentren.

*retail branding* ist seit vielen Jahren für russische Retailer und Brands tätig. Der Schwerpunkt liegt beim Store Design und beim Store Branding bis hin zu Corporate Design-Lösungen. Nicht zuletzt die exakte, praxisorientierte Ladenplanung, häufig verbunden mit der Erstellung von Ausschreibungen der notwendigen Gewerke für die Realisierung, wird von den russischen Auftraggebern besonders geschätzt. Zuletzt hat *retail branding* Projekte für den Textil-Diskonter Modis, die Firma Lyubimchik (Tiernahrung) und den Omnichannel-Anbieter Korablik konzipiert und die Realisierung begleitet. Stolz ist man auch auf die Arbeit für verschiedene Spar-Märkte, die sich mit richtungsweisenden Konzepten im beinharten Verdrängungswettbewerb erstklassig behaupten. Derzeit ist man für einen großen Schuhfilialisten sowie für ein Kosmetik-Unternehmen tätig.

Das 2006 von Mag. Arndt Traindl gegründete Unternehmen *retail branding* mit Sitz in Amstetten/Niederösterreich gilt als richtungsweisend bei der praxisorientierten Konzeption von Stores & Shops. Viele Kunden greifen dabei auch gerne auf die große Kompetenz von *retail branding* im ganzheitlichen Store Branding zurück, wobei Erkenntnisse aus der modernen Gehirnforschung (Neuromarketing) genutzt werden. Nicht selten spielt bei der

Arbeit von *retail branding* die stringente Sortiments-Strategie LIM ("Less is More") eine wichtige Rolle. Sie ist eine ideale Basis für ein professionelles Visual Merchandising. Über das erfolgreiche Wirken im deutschsprachigen Raum hinaus hat sich *retail branding* auch im CEE-Raum, insbesondere in Russland, einen guten Namen gemacht.

((Bildtexte:))



Bart Ooijman und Arndt Traindl gelten als profunde Kenner der russischen Handelsszene.

((Modis - 5. Foto von Website:))





Beim Moskauer Mode-Diskonter Modis war *retail branding* u. a. für das Store Design und das Visual Merchandising verantwortlich.

((Spar Middle Wolga - 4. Foto von Website:))

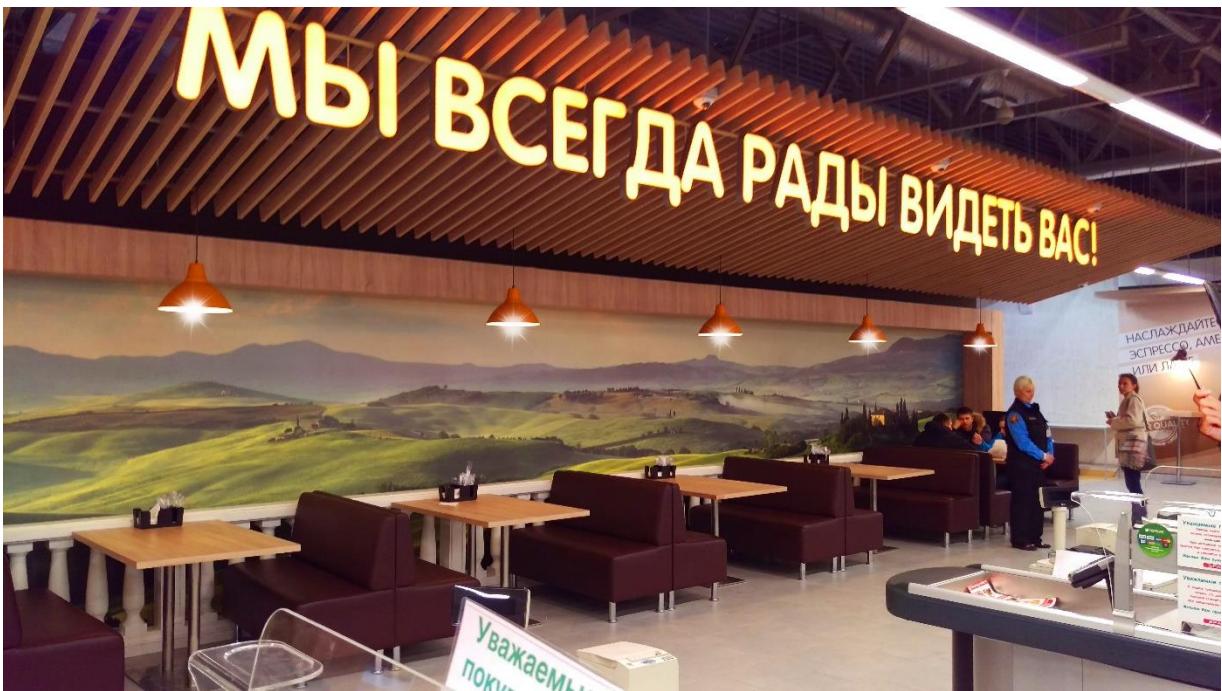












Nicht zuletzt wegen des stimmigen Store Designs von *retail branding* behaupten sich Supermärkte von Spar in Russland hervorragend.

Amstetten, 21.02.2019

Für den Inhalt verantwortlich: Für den Inhalt verantwortlich  
 reinhard.peneder@retailbranding.at (+43 664 1821060), PRVerantwortlicher der retail  
 branding GmbH, 3300 Amstetten/Austria, Preinsbacher Straße 5, +43 7472 23377-22,  
 office@retailbranding.at, www.retailbranding.at